

Augustenbühl-Nebenschauplätze

Wir möchten auf eine ganze Reihe von Behauptungen und Fehlinformationen antworten, die unserer Meinung nach in keiner Weise auf unsere Argumente eingehen.

Zunächst beginnen wir mit der in den Raum gestellten Behauptung, unsere Unterschriftenliste sei wenig wert.

Der BUND Ortsverband hat zu dieser Unterschriftensammlung mit der Überschrift „**Kein Baugebiet im Augustenbühl!**“ aufgerufen, um ein Meinungsbild im Ort zu erhalten. Sehr viele betroffene Anwohner hatten den BUND um Unterstützung gebeten, da wir seit 2006 mehrfach eine ablehnende Haltung zur Ausweisung dieses Gebiets als Entwicklungsfläche (Wohnen) geäußert hatten.

Bei verschiedenen Treffen und Sitzungen mit Bürgermeister Lorenz wurde der Wert dieser 1268 Unterschriften in Zweifel gezogen:

- Zuerst hieß es, unser Aufruf „**Kein Baugebiet im Augustenbühl!**“ sei falsch, weil von beschlossener Sache keine Rede sein könne. Dies hat der BUND auch nicht behauptet. Das Gebiet ist als Entwicklungsfläche (Wohnen) ausgewiesen und es kann nicht behauptet werden, dass dort nicht gebaut wird. Dies kann unter Umständen sogar sehr bald geschehen, wie uns ein langjähriges Mitglied des Gemeinderats bestätigte.
- In einer [Pressemeldung](#) vom 14.05.2018 haben wir von 1268 Appellen an Dossenheimer Bürgermeister & Gemeinderat geschrieben. Abgedruckt wurde aber in der Presse „1268 Dossenheimer“. Bei Abgabe der Unterschriften haben wir ausdrücklich darauf hingewiesen, dass 869 Dossenheimer, 399 Auswärtige und 51 Kinder mit Altersangabe und elterlicher Genehmigung unterschrieben haben. Ob Dossenheimer, Auswärtige oder Kinder unterschrieben haben, wurde deutlich angegeben.

Mitte Juli geht's weiter!

Euer BUND Team